

Sie ihr überhaupt die Ehre erweisen wollen, das Wort an sie zu richten.“

„Es genügt, Milord, ich habe geschworen.“

„Und jetzt, Madame, bemühen Sie sich, mit Gott Frieden zu schließen, denn von den Menschen sind Sie gerichtet.“

Milady ließ ihr Haupt sinken, wie wenn sie sich durch dieses Urtheil zerschmettert fühlte. Lord Winter ging hinaus und winkte Felton, der ihm folgte und die Thüre verschloß.

Einen Augenblick später hörte man in dem Gange den wichtigen Schritt eines Marinesoldaten, der mit dem Beil in seinem Gürtel und seiner Muskete in der Hand, Schildwache stand.

Einen Augenblick verharrte Milady in der nämlichen Lage, denn sie dachte, daß man sie durch das Schlüsselloch beobachtete; dann erhob sie langsam ihren Kopf, der einen furchtbar drohenden und herausfordernden Ausdruck angenommen hatte, eilte nach der Thür, um zu lauschen, blickte zum Fenster hinaus und vergrub sich darauf in einen weiten Lehnstuhl.

Sie dachte nach.

## 21.

Der Officier.

Mitterweile erwartete der Cardinal Nachrichten von England, aber jede Nachricht, die einlief, war unheilvoll und bedrohlich.

So gut La Rochelle auch eingeschlossen war, so sicher der Erfolg auch erscheinen konnte, in Folge der getroffenen Vorsichtsmaßregeln und namentlich des Dammes, der keine Barke mehr in die belagerte Stadt bringen ließ, so konnte die Blokade trotzdem noch lange dauern, und dies war ein großer Schimpf für die Waffen des Königs und eine große Unannehmlichkeit für den Herrn Cardinal, der allerdings nicht mehr nöthig hatte, Ludwig XIII. mit Anna von Oesterreich zu veruneinigen, da er das bereits zu Wege